

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Spitzenjahrgang erhält seine Zeugnisse S. 3	»Herz für Kinder« trotz dem Regen S. 3	Gutes Jahr für »Familienheim Bodensee« S. 10	50 Jahre rund um's Wandern S. 10	Wäschestücke für Ausstellung gesucht S. 15	AfD-Fraktion zerlegt sich selbst S. 19
6. JULI 2016	WOCHE 27	RA/AUFLAGE 19.936	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Finale...oho

Fußball-Deutschland fiebert dem Klassiker gegen die Équipe Tricolore im Halbfinale der EM am morgigen Donnerstag, 7. Juli, entgegen. Dann entscheidet sich, ob Jogis Jungs den Sprung ins Finale schaffen. Doch nicht nur die Fans fiebern dem Klassiker entgegen, auch die Mittipper beim WOCHENBLATT-EM-Tippspiel wollen endlich wissen, wer die Singener Geschenkschecks im Gesamtwert von 4.000 Euro gewonnen hat. Die Ziehung findet nur einen Tag nach dem Finale, am 11. Juli, statt. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Doppelter Grund also, die Daumen zu drücken.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Eintracht singt am Konzertsegel

Radolfzell (swb). Schlager, Country, Pop und Shanties. Walzer, Samba, Swing und Lieder im 4/4-Takt. Lustiges und Freches – und ausschließlich in Deutsch gesungen. Dies bietet der Gemischte Chor Eintracht Böhringen unter der Leitung von Josef Weimert am Sonntag, 10. Juli, am Radolfzeller Konzertsegel. Besucher werden eingeladen, die Stimmung am See bei freiem Eintritt unter freiem Himmel zu genießen. Konzertbeginn am Sonntag ist um 17 Uhr.

- Anzeige -

Bahn stellt sich quer - kein Geld für Seetorquerung

Finanzierungslücke von drei bis fünf Millionen klafft / Klausurtagung soll Klarheit bringen

Radolfzell (gü). Paukenschlag in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates: Wie Oberbürgermeister Martin Staab am gestrigen Dienstag erklärte, werde sich die Deutsche Bahn nicht wie erhofft finanziell an der geplanten Seetorquerung beteiligen.

Die bisherige Kalkulation sah vor, dass das Radolfzeller Großprojekt, das nach derzeitigen Einschätzungen rund 23 Millionen Euro kosten wird, mit acht Millionen Euro aus der Städtebauförderung des Landes, fünf Millionen Euro zweckgebundenen Rücklagen, drei Millionen Euro aus dem Reinerlös aus projektbedingt frei werdenden Grundstückverkäufen sowie weiteren vier bis sechs Millionen Euro an Grundstückverkäufen finanziert werden solle. OB Staab rechnete bisher mit weiteren drei bis fünf Millionen Euro an Zuschüssen seitens der Bahn. So sei eine Finanzierung der Seetorquerung, wie Staab stets betonte, ohne Fremdfinanzierung oder einer Entnahme aus



Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, hatte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates eigentlich die Absicht, dem Gremium den Entwurf des Architekten Josef Prinz für das neue Empfangsgebäude am Bahnhof zur weiteren Planung zu empfehlen. Eigentlich: Doch die Absage der Bahn, sich nicht finanziell an der Seetorquerung zu beteiligen, schob dem einen Riegel vor. Sämtliche Tagesordnungspunkte zum Radolfzeller Großprojekt wurden kurzfristig von der Tagesordnung gestrichen - damit der Rat in einer Klausurtagung im Juli nochmals beraten kann.

dem laufenden städtischen Haushalt möglich. Diese Hoffnung wurde nun allerdings zerschlagen. Wie der Radolfzeller Rathauschef gestern erklärte, werde die Bahn

bei der Finanzierung der Seetorquerung außen vor bleiben. Ein entsprechendes Schreiben mit der, wie es in dem Brief heißt, »finalen Entscheidung«, traf am vergangenen Freitag

im Radolfzeller Rathaus ein. »Fakt ist daher leider, dass wir von der Bahn keinen Cent für die Seetorquerung bekommen«, sagte OB Staab im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Das fehlende Delta, das die Absage der Bahn nach sich zieht, müsste aktuell doch aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Dies sei aber für den OB »kein gangbarer Weg«. Staab zeigte sich ob des Sinneswandels der Deutschen Bahn überrascht und äußerst enttäuscht, hatte er doch noch im Mai 2015 fest auf drei bis fünf Millionen seitens der Bahn gehofft. Damals sagte er: »Wir denken, dass das Ergebnis der Bürgerbefragung Gewicht hat.« Diese Hoffnung platzte nun wie eine Seifenblase. Angesichts der schlechten Nachrichten aus Berlin wurden im Zuge der jüngsten Sitzung des Gemeinderates alle sich mit dem Radolfzeller Großprojekt befassenden Tagesordnungspunkte – dazu zählten die Eisenbahnkreuzungsvereinbarung und Baudurchführungs-

vereinbarung, die Materialbestellungen, das neue Bahnhofsempfangsgebäude und die Beauftragung der Ausführungsplanung – von der Tagesordnung gestrichen. In Panik verfallen will man in der Radolfzeller Stadtverwaltung deshalb allerdings nicht, betonte Martin Staab. »Schnellschüsse sind jetzt nicht angebracht. Es ist nötig, dass der Gemeinderat sich in einer Klausurtagung mit dem Thema beschäftigt und nach einem Ausweg aus der Finanzierungslücke sucht«, erklärte er. Mit dem 19. Juli steht der Termin für die dringend erwartete Klausurtagung schon fest. Trotz aller Enttäuschung bat OB Staab darum, dass in Folge der negativen Nachrichten der Bahn keine Grundsatzdebatte zum Gesamtprojekt Seetorquerung im Rat aufkomme. Man habe technische Beschlüsse gefasst, da wäre es nicht nützlich, sondern eher schadhaft mit Blick auf das Gesamtprojekt, wenn man nun einer Grundsatzdiskussion zurückkehre.

Demo war nicht zu verhindern

Gemeinderat verurteilt »rechte« Versammlung aufs Schärfste

Radolfzell (gü). Die Versammlung einer rechtsorientierten Gruppierung am 25. Juni schlägt weiter hohe Wellen: Auf Wunsch von Stadträtin Waltraut Fuchs von der Freien Grünen Liste beschäftigte sich auch der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit der Demonstration unter dem Titel »Nachmittagsspaziergang: Radolfzell gegen Frau Merkels Asylpolitik«, bei der nach Polizeiangaben rund zehn Teilneh-

mern teilnahmen. Rund 40 Gegendemonstranten trafen sich spontan, um ihren Unmut kundzutun. Auf die Frage von Fuchs, ob eine solche Demonstration nicht zu verhindern gewesen wäre, antwortete Bürgermeisterin Monika Laule, dass die Stadt eine Demonstration dieser Art aufgrund der rechtlichen Grundlage nicht hätte verhindern können. Gerd Stiefel, Leiter der Kriminalpolizeidirekti-

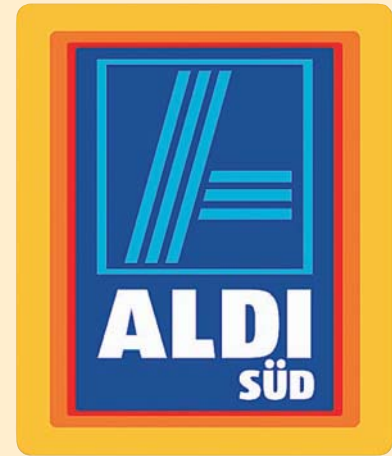
on, pflichtete ihr bei. Gleichwohl habe die Stadt hohe Auflagen an die Demonstranten gestellt, wie etwa das Verboten von Kundgebungen. In puncto Gegendemonstranten verdeutlichte er, dass diese sich rechtlich einwandfrei verhalten hätten. Allerdings sei es nötig gewesen, die beiden Gruppierungen örtlich zu trennen, da Übergriffe sonst nicht auszuschließen gewesen wären. Dafür seien allerdings nicht, wie

in anderen Medien veröffentlicht, zwei Hundertschaften vonnöten gewesen, verdeutlichte Stiefel. Christof Stadler von der CDU erklärte, dass man mit schärferen Demoauflagen ein eindeutiges Zeichen gegen »Rechts« setzen würde. Ein deutliches Zeichen sendete Laule zum Schluss: Die Stadt verurteile rechtsorientiertes Gedankengut aufs Schärfste und distanzieren sich deutlich von Gruppierungen dieser Art.

Sommermusik in Güttingen

Güttingen (swb). Sommermusik querbeet von Klassik bis Samba erwartet die Besucher am Freitag, 15. Juli, am Buchensee in Güttingen. Das Trio »Mantei, Braun, Hartmann« bestehend aus Heinrich Braun (Klarinette), Günter Mantei (Gitarre) und Rudolf Hartmann (Akkordeon) werden Besucher beim Sommermusikabend verzaubern. Veranstaltungsbeginn am Freitag ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist dabei frei.

- Anzeige -



FREIBÄDER LOCKEN INS KÜHLE NASS

Auch wenn der Sommer 2016 sich bisher als eher englische Variante zeigte, nun ist er endlich da und verspricht einige warme und sonnige Wochen. Und damit kann etwas verspätet auch die Freibadsaison auf ihren Höhepunkt zusteuern. Die Freibäder der Region und die Seebäder laden herzlich ein zum fröhlichen Badespaß für die ganze Familie. Auf unseren Sonderseiten 15 und 16 stellen sich eine ganze Reihe ganz besonderer Freibäder mit ihren Vorzügen und Angeboten vor – für schöne Ferientage hier daheim.

DIE FUSSBALL-EM GEHT INS GROSSE FINALE

Es werden wieder Straßenfegerabende werden, wenn am Mittwoch und Donnerstag die Halbfinalspiele der Fußball-EM anstehen und natürlich werden die hier lebenden Portugiesen am Mittwochabend mächtig die Daumen drücken, wenn ihr Team um den Einzug ins Finale spielt. Und am Donnerstagabend geht es für das Deutsche Team gegen Frankreich in das entscheidende Spiel. Die WOCHENBLATT-LESER haben eifrig mitgetippt im Gewinnspiel der IG-Süd im WOCHENBLATT. Mehr darüber auf der Seite 19 dieser Ausgabe.

FEIERN UND STAUNEN BEI FX RUCH IN SINGEN

Großes wurde in den letzten Monaten beim Baustoffhändler FX Ruch in Singen bewegt – denn der Kundenservice soll nun bald noch schneller und kompetenter abgewickelt werden können. Ein neuer »Drive In« ist das Herz des neuen Konzepts um das herum ein neuer Baumarkt entsteht und auch die Lager neu organisiert wurden. Am 16. Juli wird das neue Konzept mit einem großen Fest vorgestellt, was auch mit dem 130. Geburtstag des Unternehmens verbunden ist. Mehr dazu auf den Seiten 26 und 27 dieser Ausgabe.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT



126 Schwimmer stürzten sich am Sonntagmittag in die Fluten des Zeller Sees um die knapp 2,5 Kilometer von Iznang ins Seebad Radolfzell zu durchqueren. Schnellster Schwimmer war erneut Hermann Püthe aus Gottmadingen, der nach 29,02 Minuten wohlbehalten das Ufer erreichte. Seine Tochter Lena war als erste weibliche Schwimmerin nach 32,43 Minuten im Ziel. Für die DLRG Radolfzell als Organisator des Seeschwimmens lief laut Vorstand Steffen Mengele »alles bestens« - der Busshuttle ebenso wie die Unterstützung durch Feuerwehr, Wasserschutzpolizei und des Technischen Hilfswerkes.
swb-Bild: DLRG Radolfzell

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Strandbadfest in Bodman

Bodman (swb). Das Strandbadfest des TSV Bodman findet in diesem Jahr am 9. Juli von 15 bis 18 Uhr statt. Mit einem bunten Kinderprogramm wird dabei auch an die Kleinen gedacht. Die Eröffnung mit dem Tanz der Turnkinder und den »Dance Kids« stellt dabei nur ein Highlight dar, weiter geht es mit Kinderschminken, einer Kinderolympiade, Stelzenlaufen und einem Kinderfuehrpark.

STOCKACH HAT'S
HANDEL, HANDWERK UND SERVICE

AB SOFORT:

Der neue Einkaufsführer für Stockach!

Erhältlich in Stockacher Geschäften, Tourist-Information und Rathäusern!

Oder online mit Marken- und Produktsuche unter

<http://stockachereinkaufsfuehrer.de>

STOCKACHER EINKAUFSFÜHRER 2016/2017
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurstparade als Kugel, Portion oder geschnitten, auch als Fleischkäse oder Käsebiehwurst 100 g	1,00	Schweinehals saftig / gerne auch mit Kräutern oder Paprika mariniert 100 g	0,89
Paprikalyoner saftig mit viel frischem Paprika 100 g	1,00	Schweinehüfte mager / gerne auch mit Zitronenpfeffer mariniert 100 g	1,00
Rote Grillwurst der Klassiker, darf auf keinem Rost fehlen 100 g	0,85	Schweinebauch kernig, gerne auch mariniert 100 g	0,69
Zigeuner Wacholderschinken Kochschinkenspezialität aus der Schweinehuss 100 g	1,59	Rinderschnitzel/-plätzli aus der mageren Nuss – in Bärlauchmarinade eingelegt 100 g	1,48

Handwerkstradition seit 1907

Geomantische Gestaltung

Hohenfels (swb). Am Sonntag, 10. Juli, findet im Lebensraum-Garten Hohenfels ein Seminar zur geomantischen Gartengestaltung mit der Überlinger Geomantin Sandra Ties statt. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr geht es um die Wahrnehmung der Erdenergien an geomantisch wichtigen Punkten und Plätzen und ihre Berücksichtigung bei Gartenplanung und Gestaltung im Einklang mit der Natur. Weitere Informationen unter www.lebensraum-garten.net.

Nackter Mann im Gebüsch

Bodman-Ludwigshafen (swb). Ein Verantwortlicher des Pestalozzi-Kinderdorfs teilte am Dienstag gegen 17.30 Uhr der Polizei mit, dass er soeben während eines Spaziergangs mit Heimbewohnern in einem Gebüsch einen nackten Mann gesehen habe. Dies wolle er am Aachweg, an der zweiten Brücke über die Aach, unterhalb einer Gärtnerei, beobachtet haben. Der Mann konnte von der Polizei nicht mehr angetroffen werden. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 07771/93910 bei der Polizei Stockach zu melden.

Grillfest wird verlegt

Stockach (swb). Das im Programm der Kolpingfamilie Stockach vorgesehene Grillfest am Samstag, 9. Juli, wird auf den Samstag, 16. Juli, verlegt. Treffpunkt ist im Osterholz auf dem Gelände der Turngemeinde am TG-Heim. Grillgut ist selbst mitzubringen, Getränke werden gestellt. Veranstaltungsbeginn ist um 17 Uhr. Mehr Infos gibt es bei Hans-Jürgen Geiger unter der Telefonnummer 07771/914716.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Alexandra Bichele (GHWS Böhningen), Ulrike Heller-Paulus (Gymnasium Radolfzell), Angelika Haarbach (GMS Ratoldusschule), Johanna Seib (GS Markelfingen), Leo Englert (Stadt Radolfzell), Norbert Schaible (GWRS Tegginger), Barbara Plasa (Sekretärin Hausherrenschule und Ratoldusschule) verabschiedeten Herbert Tägtmeier (Hausherrenschule) spontan in den Ruhestand.

Spontanbesuch zum Abschied

Radolfzell (swb). Mit einem Überraschungsbesuch verabschiedete sich am vergangenen Montag eine Delegation der Radolfzeller Schulleiterinnen und Schulleiter, sowie der Abteilungsleiter für Schulen und Sport, Leo Englert, vom scheidenden geschäftsführenden Schulleiter Herbert Tägtmeier. Über 15 Jahre war er, neben seiner Aufgabe als Schulleiter der Hausherrenschule, als geschäftsführenden Schulleiter für die Radolfzeller Schulen tätig. Zum Schuljahresende geht Tägtmeier nach über 43 Dienstjahren in den Ruhestand. Stellvertretend für alle Schulleiter Radolfzells bedankte sich die Delegation bei ihrem scheidenden Kollegen und unterstrich ihren Dank mit der Übergabe eines edlen Tropfens.

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION Putenschnitzel oder küchenfertiges Geschnetzeltes 100 g € 1,19	zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart, mit einer tollen Marinade gewürzt 100 g nur € 0,89	immer ein leichter Grill-Genuss Schweinerückensteaks gerne mariniert 100 g € 1,09
die schmeckt allen Knoblauchwurst Ring - im Naturdarm mit viel gutem Rindfleisch 100 g nur € 1,69	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,79	der Klassiker auf dem Grill Gyros-Spieße schön saftig, gedreht und gewürzt 100 g € 1,29
unser Renner – natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	den mögen alle Schwartenmagen rot und weiß, bei heißen Tagen super zum Vesper 100 g € 0,89	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,19

JETZT NEU: Pata Negra-Schinken von spanischen Eichel-Schweinen

Im »Abilymp« angekommen

Zeugnisübergabe am Friedrich-Hecker-Gymnasium

Radolfzell (gü). 94 Abiturientinnen und Abiturienten sind am vergangenen Donnerstag auf dem »Abilymp« angekommen. Einen Tag vor dem großen und rauschenden Abiball im Milchwerk fand in der Aula des Friedrich-Hecker-Gymnasiums die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse statt. »Ihr habt hervorragende Leistungen gebracht. Die Durchschnittsnote liegt bei 2,1. In der Regel liegt der Landesdurchschnitt bei 2,3. 32 Abgänger tragen mit Stolz die 1 vor dem Komma, 17 sind besser als 1,6 und ganze neun haben einen Abschluss mit 1,4 und besser in der Tasche«, rief Schulleiterin Ulrike Heller-Paulus ihren scheidenden Schülern

zu. Ein Schüler ragte beim diesjährigen Abi 2016 besonders heraus: Niklas Vieth schaffte sein Abi mit der Traumnote 1,0. Damit verabschiedet sich ein Spitzenjahrgang vom »Hecker«, der natürlich nicht ohne die Grußworte – passend zum diesjährigen Abithema »Abilymp« – von den antiken griechischen Göttern verabschiedet werden durfte. Im Namen von Zeus, Poseidon, Aphrodite und Co. überbrachten Schulleiterin Heller-Paulus und ihr Stellvertreter Marc Bornmann die besten Wünsche aus der Götterwelt. »Setzt eure Weisheiten weise ein. Fürchtet euch nicht vor manch stürmischer See, die ihr in eurem Leben durchqueren



Katja Haltmeyer erhielt für ihr besonderes außerschulisches Engagement den diesjährigen Hecker-Preis verliehen. swb-Bilder: gü

müsst und seid stets offen für Neues, doch tragt eure Liebe zu eurer Heimat stets in eurem Herzen«, sagten Heller-Paulus und Bornmann. Vor dem Kriegsgott Hades allerdings sollten sich ihre ehemaligen Schützlinge fernhalten. Bürgermeisterin Monika Laule gratulierte den frischgebackenen Abiturienten zu ihrem Abschluss. »Nehmt euer Leben in die eigenen Hände. Ihr habt hier im Gymnasium in Radolfzell das Rüstzeug dafür erhalten und die Götter scheinen mit euch zu sein«, sagte sie.

Eine besondere Ehre wurde im Anschluss an die Zeugnisübergabe noch Katja Haltmeyer zuteil. Sie erhielt, nachdem er

2015 nicht verliehen wurde, den Hecker-Preis für außerordentliches, außerschulisches Engagement. Und dass Katja Haltmeyer diesen Preis zu Recht verdient hat, daran ließ Laudator Wolfgang Lahmann, Vorsitzender des Fördervereins, keine Zweifel.

Mehr Bilder von der Zeugnisübergabe am Hecker gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Alle Preisträger vom »Hecker« finden sich zudem im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.



Schulleiterin Ulrike Heller-Paulus hatte bei der Zeugnisübergabe gut lachen: 94 Abiturientinnen und Abiturienten haben ihren Abschluss in der Tasche.

Überzeugen durch Leistung

Radolfzell (gü). In Singen wird seit geraumer Zeit über den Bau eines neuen Shoppingcenters mit 16.000 Quadratmeter bei einem veranschlagten Investitionsvolumen von 120 Millionen Euro diskutiert. Vor allem in Konstanz steht man dem Vorhaben skeptisch gegenüber – besonders weil mit einem erheblichen Kaufkraftabzug nach Singen gerechnet wird, sollte das ECE-Projekt umgesetzt werden. Diese Ängste kann und will man im Radolfzeller Gemeinderat hingegen nicht teilen. Im Gegenteil: Man gibt sich selbstbewusst. Zwar sieht Helmut Villingner (CDU) durch das ECE eine mögliche Schwächung der Innenstadt, doch sei Singen im Vergleich mit Radolfzell keine Erlebnisstadt. »Unser größtes Pfund ist der See. Wir müssen Projekte, die uns als Erlebnisstadt stärken, schneller umsetzen, dann können wir auch gegen ein solches Großprojekt bestehen«, forderte er. Sollte dies gelingen, müsse man sich keine Sorgen darüber machen, was in Singen passiere. Siegfried Lehmann, Fraktionssprecher der Freien Grünen Liste, betonte, dass die Entscheidung über das ECE in Singen mit dem Bürgerentscheid am 17. Juli gefällt werde. »Das ECE wird zu erheblichen Veränderungen in der Singener Innenstadt führen. Viele Läden werden schließen müssen. Das ECE ist für Singen einfach zu groß«, sagte er.



Eine besondere Attraktion waren die 14 Mitmach-Stationen. Jedes Kind, das mitmachte und ein Laufzettel ausfüllte, gewann einen Preis. Die Verleihung findet am 21. Juli um 17 Uhr auf dem Radolfzeller Abendmarkt statt. swb-Bilder: pud

Heitere Gesichter und fröhliches Kinderlachen

Radolfzell (pud). Als familienfreundliche Stadt präsentierte sich Radolfzell mit dem Aktionstag »Herz für Kinder« am Samstag. Die Organisatoren der Aktionsgemeinschaft und des Regionalverbands Radolfzell-Konstanz des Deutschen Familienverbands hatten insbesondere für die Jüngsten und Jüngeren ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachaktionen auf die Beine gestellt.

Spiel und Spaß gab es an jeder Ecke vom Seetorplatz bis zum »seemaxx« – trotz des bedeckten Himmels, der ab und zu seine Schleusen öffnete. »Ich bin freudig erstaunt, dass sich trotz des regnerischen Wetters so viele Kinder in der Stadt tummeln. Überall ist etwas los und man sieht nur heitere Gesichter und hört fröhliches Kinderlachen«, sagte Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

»Für das Wetter können wir nichts, aber der große Zuspruch zeigt, dass wir mit unseren Angeboten wohl sehr attraktiv sind«, ergänzte Karin Vögele, Vorsitzende des Familienverbands.

Mehr Bilder vom Aktionssamstag »Herz für Kinder« gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



So klingt der Dorfplatz

Möggingen (swb). Am Samstag, 9. Juli, ab 19.30 Uhr gibt es ein Open Air – Konzert mit der Rockband »Recover« auf dem Dorfplatz in Möggingen. Das Repertoire der Band ist solider Cover-Rock, hauptsächlich Oldies der 70er und 80er Jahre. Die fünf Jungs von »Recover« Andi Fellhauer (Drums/Vocals), Matthias Kottucz (Gitarre), Reiner Labuske (Gitarre/Vocals), Erwin Riegel (Bass/Vocals) und Walther Stoll (Keyboard/Vocals), interpretieren rockige Balladen und Evergreens und vergessen dabei niemals die Freude an der Musik und am Publikum. Am darauffolgenden Sonntagmorgen, 10. Juli, geht es dann weiter mit einem Böhmischem Traum. Beim Fröhlichschoppenkonzert spielen die Schlossberg Musikanten aus Güttingen ab 11 Uhr auf dem Dorfplatz Möggingen und unterhalten mit Blasmusik vom Feinsten.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Mindelseehalle statt.

»Kunst ohne Grenzen«

Radolfzell (swb). Am 13. Juli eröffnet der Deutsch-Französische Club im Rahmen des Radolfzeller Kulturschwerpunktes »Jahr der Bilder« seine diesjährige Kunstaussstellung mit einer kleinen festlichen Vernissage um 18.30 Uhr im Foyer der Sparkasse am Münsterplatz. Zahlreiche künstlerisch arbeitende Mitglieder des DFC Radolfzell und etliche Clubfreunde aus Istres und dem Elsass stellen hier ihre neuesten Werke vor. Die DFC-Ausstellung »Kunst ohne Grenzen« ist während der offiziellen Geschäftszeiten der Sparkasse der Öffentlichkeit zugänglich und vom 14. bis 27. Juli zu besichtigen.



► BÜHNE FREI

Eine Woche lang gastierte der Schulzirkus »Amando« auf dem Schulhof der Grundschule Markelfingen. Unter der Anleitung der Zirkusfamilie übten die Schulkinder ein atemberaubendes Programm ein. Artistik, Jonglage, Clownerie, Seiltanz, Schwertkampf, Bauchtanz und Akrobatik auf dem Pferd, sowie eine Nummer mit Tauben wurden am Freitag einem begeisterten Publikum präsentiert. Für die Kinder eine unvergessliche Woche fernab vom Schulalltag.

Rollatorfahrerinnen schwer verletzt

Radolfzell (swb). Schwere Verletzungen erlitt eine Frau, die am Donnerstag, gegen 13.45 Uhr, von einem Auto zu Fall gebracht wurde. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Presseerklärung mit. Sie überquerte mit einem Rollator die Herrenlandstraße im Bereich der Einmündung Steinstraße, während ein Autofahrer von der Steinstraße nach links in die Herrenlandstraße abbog. Offensichtlich übersah der Autofahrer die Frau und stieß gegen ihren Rollator. Daraufhin ist die Frau gestürzt und hat sich schwer verletzt. Mit einem Rettungswagen wurde sie in ein Krankenhaus gebracht.

Jugendliche sehen Nachholbedarf

Radolfzell (swb). Ein Outdoor-Fitnesspark, eine bessere Busanbindung und mehr Grillstellen – diese Wünsche fallen den Mitgliedern des Jugendgemeinderates spontan ein, wenn sie gefragt werden, was sie in Radolfzell verändern möchten. Doch da gibt es noch viele weitere Dinge, die den jungen Leuten am Herzen liegen. Und genau darum ging es beim ersten Jugendforum, das am vergangenen Sonntag im Scheffelhof stattfand. Das Jugendforum ist Teil des Stadtentwicklungsplanes »step2030«. Es hatte zum Ziel, jungen Leuten in Radolfzell eine Plattform zu bieten und richtete sich an die Zwölf- bis 20-Jährigen. Aber auch jüngere Interessierte waren eingeladen. Der Jugendgemeinderat (JGR) organisierte maßgeblich dieses erste Radolfzeller Jugendforum. Neben den Mit-

gliedern des JGR waren ungefähr 20 junge Leute gekommen. Diskutiert wurden die Themen Integration, Natur und Umwelt, Abendgestaltung, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Seeufergestaltung, Sportangebote, Einkaufsmöglichkeiten, Mobilität sowie öffentlicher Nahverkehr. Die Jugendlichen bemängelten unter anderem, dass es in Radolfzell weder ein Basketball- noch ein Beachvolleyball-Feld gibt, das beispielbar und kostenlos zugänglich ist. Zudem fühlen sich die jungen Leute verdrängt, da sie am Ufer von Erwachsenen häufig vertrieben werden, berichteten sie. Sie wünschen sich daher einen Ort, an dem sie sich ungestört treffen können und auch etwas lauter sein können. Als positives Beispiel nannten sie die Jugendhütte in Böhringen.



VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE

Hanni Fischer und Josef Welmert sind am Fr., 8.7., um 20 Uhr beim Arbeitskreis für Heimatpflege in der Torkel Bankholzen.

HÖRIBIKERS

Ein Bikerfest der Höribikers findet am Sa., 9.7., ab 19 Uhr in Bankholzen statt.

IZNANG

NARRENZUNFT BÜTZIGRÄBLER

Ein Strandfest veranstaltet die Narrenzunft Bützigräbler am Sa., 16.7., in der Uferanlage Iznang; Fortsetzung ist dann am So., 17.7., ab 12 Uhr.

SEGELCLUB

Eine Feierabendregatta führt

der Segelclub Iznang am Fr., 15.7., ab 17 Uhr durch.

GAIENHOFEN

VEREIN EUROPÄISCHE FREUNDSCHAFT

Zum französischen Nationalfeiertag trifft sich der Verein europäische Freundschaft Gaienhofen am Do., 14.7.

MOOS

MOOS HILFT

Ein Benefiz-Beach-Volleyballturnier veranstaltet der Verein »Moos hilft« am Sa., 9.7., ab 14 Uhr im Strandbad Moos.

MUSIKVEREIN

Blasmusik am See gibt es am Fr., 8.7., ab 20 Uhr mit dem Musikverein Bankholzen im Hafen Moos.

SEGELCLUB

Sommerregatta des Segelclubs

Moos ist am Sa., 16.7., ab 10 Uhr. Um 19 Uhr findet ein Clubabend statt.

HEMMENHOFEN

BÜRGERKAPELLE

Zum Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Hemmenhofen wird am Fr., 8.7., ab 19.30 Uhr in die Uferanlage Hemmenhofen eingeladen.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Heimatkunde-Rundwanderung auf der vorderen Höri unternimmt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Mi., 13.7.; Wanderzeit: ca. 4 Std.; Treffpunkt: 14 Uhr Kultur- und Gästebüro Gaienhofen in Pkw-Fahrgemeinschaften zum Startort. Organisation: Bärbel Liebermann, Tel. 07735/3979.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Bergwanderung auf die Ebenalp (1644m) mit Wildkirchli/CH lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 9.7., ein. Bitte Ausweis/Pass mitführen. Treffpunkt: 7 Uhr Parkplatz Messeplatz Radolfzell. Weitere Infos bei Wanderführerin Heidi Kaiser, Tel. 07732/56934.

Die Rundwanderung Barock und Natur von Bad Schussenried über Steinhausen, die am 11.6. wegen schlechter Wettervorhersage abgesagt wurde, findet nun am Do., 14.7. statt. Treffpunkt: 7.30 Uhr Messeplatz Radolfzell.

SEGELCLUB

Das Jubiläum »50 Jahre Segelclub Öhningen« wird am Sa., 16.7., und So., 17.7., im Hafen Öhningen-Oberstaad gefeiert.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 10.7., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Radolfzell, Zum Rehberg 5 statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Zur Feier des Französischen Nationalfeiertags trifft sich der Deutsch-Französische Club Radolfzell am 14.7. ab 18 Uhr im Kanu-Club »im Herzen« am See. Info und Anmeldung bis 7.7.16 beim 1. Vorsitzenden des DFC Reiner Denfeld (Tel. 07732/54762).

TC

Folgende Spielbegegnungen finden am 9./10.7. statt: Sa., 9.30 Uhr, U14w - Stockach, 1. Bezirksliga; Sa., 14 Uhr, Damen

50 - Dettingen, 1. Bezirksliga; Sa. 14 Uhr, Herren 55 - Mindersdorf, 1. Bezirksliga. So., 9.30 Uhr, U14/2m - Rebbert, 1. Bezirksliga; So., 13 Uhr, Herren 1 - Tiengen 2, 1. Bezirksliga.

SCHIENEN

VERKEHRSVEREIN

Einen Dämmerhoppen veranstaltet der Verkehrsverein Schienen am Fr., 15.7., ab 19 Uhr am Gemeinde- und Feuerwehrhaus in Schienen.

WANGEN

MUSIKVEREIN

Ein Dämmerhoppen findet beim Musikverein Wangen am Fr., 8.7., ab 19 Uhr in der Pausenhalle der Schule in Wangen statt.

Spiel und Spaß

Ferienprogramm in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Vom 29. Juli bis 9. September können Kinder und Jugendliche wieder am kunterbunten Feriensommer in Gaienhofen teilnehmen. Dank des Engagements vieler Vereine, Firmen und motivierter Bürger ist wieder ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Die kreativen Angebote reichen von Malkursen, Figurenbau, Töpferkursen über

Basteln mit Holz, Tapeten oder Kürbissen bis hin zu handgemachten Seifen. Das Ferienprogramm ist ab 1. Juli im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, unter der 07735/81823 und unter www.gaienhofen.de erhältlich.



Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.

KURZ & BÜNDIG !

Termine der Gemeinde Moos: Do., 7.7., 18 Uhr Bekanntgabe Ergebnisse des Preisgerichts u. Vorstellung Entwürfe zur Planung Sporthalle, Foyer Bürgerhaus Moos; 19.15 Uhr öffentliche Bauausschuss-Sitzung, Rathaus Moos, Sitzungssaal; 19.30 Uhr öffentliche Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos, Sitzungssaal. **Der Kräutergarten in Schienen** bei der ehem. St. Michael u. St. Mauritius-Kapelle, Am Käppeleberg, kann tägl. bis zum 30.9. von 11-17 Uhr besichtigt werden. **Den Privatgarten Wilhelm in Wangen**, Am Rebbert 2, kann man immer donnerstags bis zum 28.7. von 14-18 Uhr besichtigen. Eine Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen findet immer freitags bis zum 9.9. um 10 Uhr statt; Treffpunkt vor dem Südportal der Kirche. Eine Besichtigung des Schaugartens Ege und Conrad, Bankholzen ist am Fr., 8.7., von 10-18 Uhr und Sa., 9.7., von 10-16 Uhr möglich; Sa., 9.7., 14.30 Uhr gibt es Infos zu »Insektenpflanzen für verschiedene Gartensituationen« im Schaugarten. **Regelmäßige öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum** finden jeden

Samstag bis 1.10. statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, ab 6 Personen. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de, hessmuseum@gaienhofen.de. Ein **Klosterhofkonzert** findet am Sa., 9.7., um 19 Uhr im Klosterhof in Öhningen statt. **Die Vernissage zur Kunstausstellung Brigitte Türk »Klassik oder Avantgarde«** findet am Fr., 8.7., um 20 Uhr im Rathaus Öhningen statt. Ausstellungsdauer: 11.7.-5.8. zu den Öffnungszeiten des Rathauses. **Die Stickkreisfrauen** treffen sich am Di., 12.7., um 15 Uhr im Josefszimmer des Pfarrzentrums Weiler. **Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler** ist am Di., 12.7., um 18 Uhr, Treffpunkt Grünenberg-Parkplatz. Die **Tourist-Info Moos** lädt ein zu einer »naturkundlichen Solarboot-Exkursion« am Mi., 13.7., um 16.30 Uhr. Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr erforderlich unter Tel. 07732/9996-17.

Der **Töpfermarkt in Iznang** findet am Sa. und So., 16./17. statt.

Ein **Konzert mit dem Brahms-Chor aus Stuttgart** findet am So., 17.7., um 19 Uhr in der

Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen statt. **Schulfest** ist am 8.7. um 16 Uhr an der WRS Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 10.7.2016:** »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus) musik. gestaltet vom Chöre: Neue Lieder. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst zur Visitation mit Lakeside Gospel Singers u. Predigtserie (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst; ca. 11.15 Uhr Gemeindeversammlung. **Fahrdienst:** 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., ab 9 Uhr Frühstück, 10 Uhr Frühstücksgottesdienst (Pfr. Link mit Team), parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Dr. Alexander Mittelstaedt); 18.45 Uhr Zustieg Allensbach zum ökum. Gottesdienst auf dem Untersee auf dem Kirchenschiff »Alet«. **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.7.2016:** »Radolfzell«: Münsterpfarrei

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. **Pfarrei St. Meinrad:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Kindergartenabschluss für die Schulanfänger), So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Wort-Gottes-Feier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier, 18.45 Uhr Zustieg Allensbach zum ökum. Gottesdienst auf dem Untersee auf dem Kirchenschiff »Alet«. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.
Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim: 07732/7463 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715 Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Sozialstation: 07732/971971
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?

Rohrreinigung

A. Linack · Singen

0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

09./10.07.2016:
K. Weber, Tel. 07773/936090

MEICHLE

Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Saiblingfilet	100 g € 2,59
Buttermakrelenfilet	100 g € 1,79
Welsfilet	100 g € 1,69

Aus unserer Feinkosttheke:

Räucherlachsforellenfilet	100 g € 2,59
Stremellachs	100 g € 2,99

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrlé)

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Gott als guter Chef

Neue Leitung im Markus-Kinderhaus

Singen (swb). In einem fröhlich bunten Gottesdienst wurde am Sonntag Carmen Merz als neue Leiterin des Markus-Kinderhauses eingeführt. Diese Stellenbesetzung ist der Beginn von vielen Veränderungen, die in der nächsten Zeit angepackt werden, besonders der geplante Um- und Ausbau zum Familienzentrum für den ganzen Stadtteil.

Pfarrer Dietmar Heydenreich betonte in seiner Ansprache in der dicht besetzten Markuskirche die Notwendigkeit eines guten Fundamentes: Jesus, auf den das eigene Leben und auch das neue Familienzentrum gebaut werden sollte.

»Gott ist der (gute) Chef« – so

zitierte er einen Kinderauspruch am ersten Arbeitstag der neuen Chefin am vergangenen Freitag. Der Vorsitzende des Ältestenkreises, Stefan Daub, für die Südstadtgemeinde und Vera Niedermann als stellvertretende Leitung, die engagiert und kompetent in der Vakanzzeit den Kindergarten geführt hatte, gaben ihr mit einem Bibelwort und Gebet Gottes Segen mit auf den Weg.

Ein mit Liebe gestaltetes Bild des neuen Familienzentrums mit den Namen aller Kinder, Erzieherinnen und Kirchenältesten als lebendiger Stein und eine schöne Pflanze wurde ihr samt vielen guten Wünschen mit auf den Weg gegeben.



Die neue Leiterin mit ihrem Team und dem Ältestenkreis der Südstadtgemeinde.

swb-Bild: pr

Lebendige Steine

Gemeindefest in Johanneskirche

Rielasingen (swb). Selbst das schlechte Wetter konnte die zahlreichen Besucher nicht davon abhalten, sich nach dem Gottesdienst bei Grillsteaks, Würstchen und Salaten von einem großen Buffet prächtig zu unterhalten. Da der sonst so beliebte Innenhof des Gemeindehauses aufgrund des immer wieder einsetzenden Regens nur bedingt nutzbar war, saßen die Gäste und Gemeindeglieder im Gemeindesaal dicht beieinander, was für die Gespräche zwischen den Menschen durchaus förderlich war. Die zukünftigen Konfirmanden konnten

beim »Check In« im Untergeschoß ihre Anmeldung abgeben und sich einen alkoholfreien Cocktail oder eine Waffel abholen. Alle Jugendlichen konnten an einem Tischtennis- und Tischkickerturnier teilnehmen, was großen Anklang fand. Nach dem Turnier ergriffen auch einige fitte Erwachsene die Gelegenheit einmal wieder zu Kickern, während es sich die anderen bei Kaffee und Kuchen gemütlich machten. Große und Kleine bauten aus Pappkartons ihre Türme in den Himmel. Der Erlös des Gemeindefests kommt der Jugendarbeit zugute.



Am symbolischen Turmbau im Rahmen des Johannes-Gemeindefest hatten nicht nur jüngeren Besucher ihren Spaß.

swb-Bild: v. Mitzlaff



Im Bild Eveline König (Gemeindepräsidentin Ramsen), Dino Giuliani (Kanton Schaffhausen), Bürgermeister Ralf Baumert, Christoph Dudenbostel, (RP Tübingen/Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein) sowie Stephanie Weder Horber (Netzwerkstelle Ostschweiz/Interreg ABH).

swb-Bild: Regitz

Internationaler Lückenschluss

Radweg Arlen-Wiesholz als Interreg-Projekt

Rielasingen-Worblingen/Ramsen (swb). Mit dem durchgehenden Einbau eines festen Belags zwischen Ramsen-Wiesholz und Rielasingen-Arlen, auf einer Länge von rund 800 Metern Schweizer Seite konnte eine oft beklagte Lücke im Radwegnetz für die Region zwi-

schen Bodensee und Hochrhein in den letzten Wochen geschlossen werden. Maßgeblich mitfinanziert wurde das Projekt durch das Förderprogramm »Interreg«.

Aufgrund der Überlagerung der landwirtschaftlichen Nutzung wurden drei Ausweibuchten

erstellt. Um missbräuchliche Nutzung durch PKW zu vermeiden, gibt es einen Poller an der Grenze. Die Gesamtkosten für den Schweizer Abschnitt belaufen sich auf knapp 400.000 Franken, auf Schweizer Seite, 65.000 Euro für den deutschen Teil des Radwegs.

In und am Wald

Hardtschule kooperiert mit Mainau

Singen (ly). Unter dem Motto »Schule im und am Wald« feierte die Hardtschule im Singener Süden ihr diesjähriges Schulfest am Freitag. »Der Wald spielt eine große Rolle für die Umwelt und das Klima, für die Tiere, für die Pflanzen und für die Menschen. Es ist wichtig, dass die Kinder lernen mit diesem achtsam umzugehen und ihn zu schützen,« so Schulleiterin Katharina Ache-Hirschmann in ihrer Begrüßungsrede. Mehrere Aktionen im Schulhof, in der Mensa, Sporthalle und im Wald zeugten von der Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema Natur. Von Holzsägen und Hämmern, Barfußparcour, Fühlkisten, Laubsägearbeiten, Naturdruck, Malwettbewerb, – es wurde einiges geboten. Das Minimusical »Randolfo und der Ton« wurde passend zu Thema Wald und Natur aufgeführt. Eine Waldfee schenkt Randolfo ein wunder-



Naturdruck war ein wichtiges Thema beim Schulfest der Hardtschule.

swb-Bild: ly

sames Stöckchen mit dessen Hilfe Randolfo die Freundschaft der Tiere im Wald gewinnt. Eine einfühlsame Auf-führung, die viele ZuschauerInnen begeisterte. Friederike Rabus und Ute Neumeyer probten über viele Monate das Stück mit den Kindern ein. Über ein Schuljahr hinaus, in einer wöchentlichen Doppelstunde, begleitete die »Grüne

Schule Mainau« die Klassen 2a und 2b bei dem Projekt »Schule im und am Wald.« Federführend war da Friederike Heitzmann, die beide Klassen mitbetreute. »Das ist eigentlich klassische Umweltbildung – Natur erleben, entdecken und begreifen. Wir sprechen umweltrelevante Themen an, mit denen wir die Kinder heranzuführen wollen mit dem Ziel, ein grundlegendes Verständnis für die Natur zu erlangen,« so Friederike Heitzmann von der Grünen Schule Mainau.

So wurden beim Schulfest der Hardtschule viele bereichernde Walderlebnisse und Naturerfahrungen gemacht, die eine wichtige Voraussetzung dafür sind, dass Kinder ein naturschützendes Verhalten ausbilden.

Bilder vom Fest gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

C1 erfüllt sich den Traum

Aufstieg gemeinsam geschafft und Pokalfinale

Worblingen (swb). Als Mitte Juli 2015 die Vorbereitungen für die Meisterschaft 2015/2016 in der Kreisliga 1 begannen, hatte der Trainerstab der C1-Junioren des SV Worblingen mit Cheftrainer Michael Meurer, Co-Trainer Jochen Gnädig und Betreuer Tiziano Cabbia eine Vision. Die war ziemlich klar, nämlich die Mission Meisterschaft. Akribisch wurden die Trainingseinheiten vorbereitet und auch konsequent durchgeführt. Das 18er-Kader wurde erfreulich schnell zu einer Einheit, zu einem einzigartigen Team.

Nach 18 Meisterschaftsspielen standen 17 Siege und ein Remis auf der Habenseite. 52 Punkte und ein hervorragendes Torverhältnis von sage und schreibe 119:10 Toren unterstreichen diese Meisterschaft auf beein-



Obere Reihe: Manuel Fernandez-Gonzalez, Noah Mendes, Alessio Batticane, Marc Hieber, Tobias Greising, Jonas Gnädig, Philipp Brüttsch. Mittlere Reihe: Co-Trainer Jochen Gnädig, Trainer Michael Meurer, Mike Dapp, Moritz Dietrich, Jonas Cabbia, Miguel Jones, Betreuer Tiziano Cabbia. Untere Reihe: Gjulian Kajtazi, Marc Dressler, Patrick Schuhwerk, Paul Robertus, Endrit Bytyci. Auf dem Bild fehlen: Leon Haberkorn und Kerim Abdulkanik.

swb-Bild: Verein

druckende Art und Weise. Im Bezirkspokal schafften es die C1-Spieler des SV Worblingen durch starke Auftritte, auch und besonders gegen höherklassige Gegner aus der Bezirksliga, in das Pokalfinale.

Dort verlor man aber leider gegen eine an diesem Tag besser aufspielende C-Jugend des Bezirksligisten Hegauer FV. Das war die erste und einzige Niederlage in einem Pflichtspiel während der gesamten Saison.

Küchenzwerge in der Kita

Worblingen (swb). Als regelmäßiges Bildungsangebot wird in der KITA Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen monatlich mit den Kindern gekocht oder gebacken. Vom Einkauf bis zur Fertigstellung der Mahlzeit sind die Küchenzwerge aktiv dabei. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten fördern die Kinder im kognitiven Bereich, in der



Die Küchenzwerge in Aktion.

Selbständigkeit, im Durchhaltevermögen, in der Fein- und Grobmotorik, so die Mitteilung des Trägers der Einrichtung. Sie lernen, was alles nötig ist, einzelne Arbeitsschritte vom Einkauf über die Zubereitung, bevor das Essen auf dem Tisch steht – und lernen bei der Zubereitung auch andere Esskulturen, Gerichte aus anderen Ländern und verschiedene Essensrituale kennen.

Nogent-Freunde spielen Boule

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Freundeskreis Nogent-sur-Seine lädt am Samstag, 16. Juli, zum großen alljährlichen Bouleturnier für die ganze Familie ein. Das Turnier findet aus Termingründen erstmals und ausnahmsweise bereits im Juli und nicht wie gewohnt im September statt.

Trotzdem hoffen die Veranstalter auf ein großes Stelldichein der Boulefreunde der Region auf dem Platz gegenüber dem Sportplatz des SV Worblingen. Das Turnier findet bereits zum 17. Mal und natürlich wieder unter starker französischer Beteiligung statt.

Start des Turniers ist um 14 Uhr, die Einschreibung beginnt um 13 Uhr. Mitspielen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab zehn Jahren. Wer keine eigenen Kugeln hat, kann sich welche beim Veranstalter vor Ort ausleihen.

Gespielt wird wie gewohnt in ausgelosten Dreierteams (Triplett super melee), auf die vier besten Mannschaften warten attraktive Sachpreise, Sonderpreise gibt es für die beste Dame des Turniers sowie für das beste Kind. Den ersten Preis stiften die französischen Freunde aus Nogent und das ist natürlich Champagner. Unterstützt werden die Nogent-Freunde bei der Durchführung des Turniers durch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Auch zum diesjährigen Bouleturnier erwartet der Freundeskreis Nogent-sur-Seine eine größere Delegation aus seiner Partnerstadt Nogent-sur-Seine. Bei schlechtem Wetter (Starkregen und Dauerregen) muss das Turnier leider ausfallen.



IM WOCHENBLATT-PORTRÄT ZIZENHAUSEN, STOCKACHS STREITBARER ORTSTEIL



EIN EIGENSTÄNDIGER TEIL STOCKACHS

Wochenblatt-Interview mit Ortsvorsteher Michael Junginger



Zu Stockach gehörig, aber doch Zizenhausener: Ortsvorsteher Michael Junginger. swb-Bild: sw



Einfach mal genauer hinschauen! Einfach mal einen zweiten Blick wagen! Denn Zizenhausen hat auch im Detail viel Liebenswertes zu bieten. swb-Bild: sw

Die Terrakotten und die Heidenhöhlen - sie stehen für Zizenhausen. Keine Frage. Aber es gibt noch mehr, viel mehr, was den Stockacher Teilort ausmacht. Was? Dazu ein Interview mit Ortsvorsteher Michael Junginger.

WOCHENBLATT: Zizenhausen ist ja mit dem Vorurteil behaftet, dass die Einwohner gern mal lange Finger machen. Woher kommt dieser Ruf?

Michael Junginger: Das liegt am geschichtlichen Hintergrund, denn Zizenhausen ist ja durch seine Industrie groß geworden. Landwirtschaftliche Flächen gibt es hier so gut wie keine. Als die Industrie dann zusammenbrach, hatten die Einwohner nichts zu essen. Und sie taten das Naheliegendste: Sie suchten nach Nahrung auf den umliegenden Feldern - aus der puren Not her-

aus. Daraus könnte dieses Vorurteil entstanden sein. Doch es wurde natürlich auch kräftig ausgeschmückt. Mit Blick auf die Einwohnerzahl sind wir der drittgrößte Stadtteil, doch in Bezug auf die Fläche gehören wir zu den kleinsten. Das hat wohl auch zu diesem Ruf beigetragen.

WOCHENBLATT: Gibt es heute noch Hinweise auf diese kargen Zeiten?

Michael Junginger: Aber ja. Sie werden im fasnächtlichen Brauchtum aufgegriffen. Die Einwohner von Zizenhausen haben im Wald die »Stumpen, die Baumstümpfe, ausgraben, um sie als Feuerholz und zum Heizen verwenden zu können. Und die Frauen durften das Holz auf dem Boden auflesen und haben es dann auf dem Kopf nach Hause getragen. Daher auch die Namen dieser beiden Fasnachtsgruppen - den »Stumpenmachern« und den »Lesholzweibern«.

WOCHENBLATT: Was unterscheidet Zizenhausen von Stockach?

Michael Junginger: Wir fühlen uns als Teil von Stockach und zu Stockach gehörig, haben aber dennoch

unsere eigene Identität und unseren ganz besonderen Zusammenhalt im Ort. Die starke lokale Verwurzelung zeigt sich etwa auch in den vielen Vereinen, die hier aktiv sind.

WOCHENBLATT: Kommen wir zu rück in die Gegenwart. Ist der Standort der Grundschule gesichert?

Michael Junginger: Der Standort ist absolut gesichert, denn wir haben stabile Anmeldezahlen, sind in jeder Jahrgangsstufe einzügig, und unsere vier Klassen sind gut belegt. Es war die richtige Entscheidung, unsere Grundschule mit Stockach zu verbinden. Die Lehrerversorgung hat sich dadurch entscheidend verbessert, und durch Zentralisierungen konnten Einsparungen erzielt werden. Trotz intensiver Bemühungen konnten wir keinen Schulleiter finden - auch dieses Problem wurde durch die Zusammenarbeit mit Stockach gelöst.

WOCHENBLATT: Das größte Bauprojekt im Ort sind ja Neu- und Umbau des Kindergartens.

Michael Junginger: Ja, der Neubau wird saniert, der Altbau abgerissen und in größerer, moderner Form neu

aufgebaut. Diesen Sommer soll es losgehen, und wir rechnen mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren. Wegen der Maßnahme sind wir gerade dabei, eine Kindergartengruppe in die Schule von Zizenhausen auszulagern. Dafür haben wir die Räumlichkeiten entsprechend hergerichtet.

Für die Arbeiten am Kindergarten nehmen wir etwa 1,6 Millionen Euro in die Hand. Danach können wir dort fünf Gruppen betreuen, davon eine in der Außenstelle Hoppetenzell.

WOCHENBLATT: Für die Heidenfellschule haben Sie ja Ihre lang ersehnte Hausmeisterstelle bekommen?

Michael Junginger: Ja seit 1. April wird diese Funktion von Markus Sernatinger ausgeübt, und wir sind sehr froh, dass wir ihn für diese Tätigkeit gewinnen konnten.

WOCHENBLATT: Zu Zizenhausen gehören immer auch die Terrakotten.

Michael Junginger: Das stimmt. Im Rathaus von Zizenhausen zeigen wir gerade in einer Vitrine den »Totentanz«, und im Stadtmuseum im Kulturzentrum »Altes Forstamt« ist bis Samstag, 29. Oktober, eine weitere Ausstellung zu sehen.

Interview: Simone Weiß

M Metzgerei M.Müller
Qualität und Frische aus der Region

Hier finden Sie uns:

dienstags: 10.30 - 11.45 Uhr Markelfingen
mittwochs: 7.00 - 13.00 Uhr Radolfzell (auf dem Wochenmarkt)
donnerstags: 11.10 - 11.30 Uhr Nenzingen
11.30 - 12.30 Uhr Orsingen
16.00 - 16.45 Uhr Stahringen
18.15 - 19.30 Uhr Markelfingen
samstags: 6.45 - 13.00 Uhr Radolfzell (auf dem Wochenmarkt)

Frische Wildspezialitäten!

Meßkircher Straße 157
78333 Stockach - Zizenhausen
Telefon 0 77 71 / 37 02

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
Mineralwasser plus Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

Natürlich regional! Mineralwasser.de

Randegger plus

Meßkircher Straße 157
78333 Stockach - Zizenhausen
Telefon 0 77 71 / 37 02

BODENSEE Schokolade

PAIN PAILLASSE

Wer es probiert ist begeistert!

Bäckerei Konditorei Sernatinger · Meßkircher Straße 119
78333 Stockach - Zizenhausen · Telefon 07771 - 3219

Fliesen Nagel
Fliesen, Mosaik u. Natursteinverlegung

Ihr Meisterbetrieb für
Neubau, Umbau und Renovierung

Meßkircher Straße 130 · D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 18 62 · Telefax 0 77 71 / 59 94
info@fliesen-nagel.de

HAFEN HUND

Maritime, handgefertigte Leinen & Halsungen aus Bootstauen & hochwertigen Edelstahlschäkeln! Alles sind Einzelstücke und werden nach Seemannsmanier von Hand getakelt.

www.hafenhund.de

Sepp's Stadl Saalvermietung

Feste feiern in einem tollen Ambiente!

Tel: 01636271601

www.saalvermietung-zizenhausen.npage.de

BRÄNDLE KAROSSERIE & LACK

BRÄNDLE GbR · Gewerbestr. 12 · D-78333 Stockach
Tel. 0 77 71 - 91 60 20 · www.braendle-lackierungen.de

- Fahrzeuglackierungen
- Unfall-Komplett-Service
- Mietwagenvermittlung
- Industrielackierungen

Persenninge, Verdecke, Matrasen, Polster und mehr...

30 Jahre Hildra
Guter Stoff für Ihr Boot

Hildra Bootsattlerei · Meßkircher Str. 144
78333 Stockach · Tel. 07771/1699 · www.hildra.de

RHS Automobile GmbH

Kfz Werkstatt · Ersatzteile · Kfz Zubehör · Kraftfahrzeuge · Lackierfachbetrieb für Fahrzeuglackierung

Kompetent & zuverlässig zu fairen Preisen!

„GASPRÜFUNG“ für Ihr Wohnmobil oder Wohnwagen ab 49,90 Euro
„CAMPER-CHECK“ für nur 19,90 Euro

Rufen Sie an und lassen Sie sich kurzfristig einen Termin geben!

RHS Automobile GmbH | Gewerbestr. 2
78333 Stockach-Windegg | Tel. 0 77 71 / 875 938 6
Weitere Infos unter www.rhs-auto.de

Klima-Basis-Check

€ 9,95*

zzgl. Teile und Zusatzarbeiten

Bosch-Innenraumfilter
z.B. für VW Golf V 1.6 FSI; 115 PS; Bj: 8.03 - 10/07

€ 12,95*

Stefan Sigwarth Bosch Car Service
Gewerbestraße 2
Telefon: 07771/8759386
info@rhs-auto.de

Bosch Service
Car Service
Für Ihr Auto tun wir alles.

Boote sind unsere Leidenschaft
Boots- und Yachtservice Stockach

• Neu- und Gebrauchtboote • Motoren
• Service • Lager • An- und Umbauten

Auf über 8.000 qm Fläche und drei großen Hallen bieten wir Ihnen einen kompetenten Rundumservice sowie eine umfassende, individuelle Betreuung rund ums Boot, Bootshandel sowie Winter- und Sommerlager in der Halle, unter Dach und im Freien. Wir sind Ihr fachlich kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner und bieten Ihnen eine große Auswahl zu erschwinglichen Preisen und hoher Qualität.

Boots- und Yachtservice Stockach GmbH | Meßkircher Str. 133 & 135
78333 Stockach-Zizenhausen | Tel. 07771/6489721
www.boote-stockach.de

DIE HYBRIDPRÄMIE FÜR DEUTSCHLAND.

Garantiert 3.000 €* sofort auf alle Hybridmodelle.

Z.BSP.: DEN AURIS HYBRID EDITION-S
INCL. 3 X SERVICE U. 4 JAHRE NEUWAGEN-GARANTIE

mtl. 169 €¹

UNSER HAUSPREIS (inkl. Hybridprämie)

19.990 €

3000€
HYBRID
PRÄMIE

JETZT
SCHON
SICHERN



NICHTS IST
UNMÖGLICH

Auris Executive Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 91 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 5,1-3,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118-70 g/km.

*Hybridprämie in Höhe von 3.000 € gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Auris Hybrid, Yaris Hybrid, Prius Hybrid, Prius+ Hybrid oder RAV4 Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Die Hybridprämie ist nicht mit anderen Prämien kombinierbar. Gültig bis 31.10.2016. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Elektroprämie.

¹ Unser Finanzierungsangebot² für den AURIS Hybrid Edition-S: Hauspreis: 19.990,00 €, inklusive Hybridprämie: 3.000,00 €, Anzahlung: 6.600,00 €, einmalige Schlussrate: 11.113,65 €, Nettodarlehensbetrag: 16.856,00 €, Gesamtbetrag: 19.056,65 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 3,92%, effektiver Jahreszins: 3,99

INCL. 3 X SERVICE U. 4 JAHRE NEUWAGEN-GARANTIE%, 47 mtl. Raten à mtl. 169 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2016. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78048 VS-Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.autohaus-bach-toyota.de



Hyundai Passion Sondermodelle Echte Deals für echte Fans.

Hyundai i20 1.2 Passion

Preisvorteil bis zu 3.030,-- EUR!¹

ab 13.290,-- EUR

Hyundai i10 1.0 Passion

Preisvorteil bis zu 1.790,-- EUR!¹

ab 10.990,-- EUR

Hyundai i30 blue 1.4 Passion

Preisvorteil bis zu 4.210,-- EUR!¹

ab 15.490,-- EUR

Hyundai ix20 blue 1.4 Passion

Preisvorteil bis zu 3.150,-- EUR!¹

ab 15.990,-- EUR

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37
78166 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 29 83
www.DasAutohausBach.de



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 – 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 135 – 108 g/km; Effizienzklasse: C. Nach EU-Messverfahren.

¹ 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach für ein vergleichbares Modell.

Ein Fest für die große, »alte Dame« am Rhein

Diessenhofer feiern 200-jähriges Jubiläum »ihrer« Brücke

Diessenhofen (rab). »Du bist der Fels, der in meiner Brandung steht« heißt es in dem Liebeslied »Merci, dass es dich gibt«. Diese Zeilen sprechen den Diessenhofer aus dem Herzen, denn sie empfinden genau das Gleiche – für ihre Brücke! Seit über 200 Jahren prägt das imposante Holzbauwerk das Ortsbild des idyllischen Schweizer Örtchens am Rhein. Zwar gibt es schon seit über 700 Jahren an dieser Stelle eine Brücke – doch das heutige Antlitz wurde erst 1816 fertiggestellt.

Und genau dieses Jubiläum feierten die Einwohner vergangenen Samstag mit einem Fest mit Live-Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten auf dem historischen Übergang über den Rhein.

»Die Brücke steht da wie ein



Mitreibende Live-Musik prägte das Brückenfest der Diessenhofer.

Fels – und so wird sie bleiben!«, rief der Diessenhofer Stadtpräsident Walter Sommer den Feiern zu und prognostizierte, dass das Bauwerk noch mindestens hundert weitere Jahre

dort stehen wird. »Die Brücke ist uns ans Herz gewachsen, wir bringen ihr Achtung und Respekt entgegen. Und irgendwie spürt die alte Dame das«, hob Sommer her-

vor. Wenn das keine Liebeserklärung ist!

Weitere Bilder vom Brückenfest gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

swb-Bild: rab



Klaus Brachat, Simone Graf und Präses Erwin Roser, wie Pfarrer Nikolaus Böhler von der Seelsorgeeinheit Gottmadingen, mit Gästen aus Afrika, darunter die beiden ehemaligen Bischöfe Telephore Mpando und Ignazius Chama sowie Bischof Justin Melunga und ihren Helfern.

swb-Bild: of

Brücke der Taten

40. Geburtstag mit Besuch aus Afrika

Gottmadingen-Ebringen (of). Ihren 40. Geburtstag konnte die »Brücke der Freundschaft« aus Ebringen am letzten Sonntag in der Christkönigkirche in Gottmadingen ganz groß feiern. Denn die kleine, aber effektive Hilfsorganisation, die übrigens schon fast die ganzen 40 Jahren von Klaus Brachat angeführt wird, steht wie kaum eine andere für Nachhaltigkeit und Effizienz, vor allem aber auch für »Hilfe zur Selbsthilfe« in vielen Projekten in Zambia, Tansania und Mexico, wo die Brücke der Freundschaft jeweils auf Partnerorganisationen bauen kann. Zum kleinen Jubiläum waren gleich zwei ehemalige Erzbischöfe, Tele-

phore Mpando und Ignazius Chama, sowie Bischof Justin Melunga aus der Partnerdiözese in den Hegau gekommen um mitzufeiern und auch ihren Dank auszusprechen. Nach einem zweisprachigen Gottesdienst stand statt große Worte tatsächlich das Feiern im Mittelpunkt mit einem »Fest der Begegnung« im Garten der Kirche, das von der Trachtenkapelle Stetten schwungvoll untermalt wurde. Mehr zur »Brücke« unter www.bruecke-derfreundschaft.de.

Mehr Bilder vom Festtag gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Gemütlicher Ausklang

Engen (swb). Am Donnerstag, 7. Juli, findet die letzte Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen vor den Sommerferien statt. Am Donnerstag, 14. Juli, trifft sich die Gymnastikgruppe um 19 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen zum gemütlichen Abschluss vor der Sommerpause. Anmeldung bis 8. Juli 2016 bei Gabi Heller (Telefon 07733/6467 oder E-Mail gabi.heller@skiclub-engen.de).

Lesung fällt aus

Hilzingen (swb). Die für kommenden Freitag, 8. Juli angekündigte Veranstaltung »Dietrich Bonhoeffer – Biografie, Texte Widerstand« mit dem Schriftsteller Gerd Berghofer in der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen kann nicht stattfinden. Der Rezitator hat sich eine Stimmbandenzündung zugezogen und muss die Lesung daher absagen.

Literatur und Musik

15 Jahre Stadtbibliothek Engen

Engen (swb). Im Juli 2001 wurde die Stadtbibliothek Engen mit einem Anfangsbestand von 1.000 Medien in der »Linde« eröffnet. Heute, 15 Jahre später, warten im Domizil in der Hauptstraße 8 über 17.000 Medien in den Regalen auf ihre Leser und Nutzer.

Die Anzahl der Ausleihen pro Jahr belegt, dass die Stadtbibliothek sich zu einem beliebten Treffpunkt in Engen entwickelt hat: 2015 waren es mehr als 55.000 Ausleihen. Mit über 60 gut besuchten Veranstaltungen übers Jahr liefert die Stadtbibliothek einen wichtigen kulturellen Beitrag für Stadt und Region. Ein besonderer Verdienst der Bibliotheks-Erfolgsgeschichte kommt den 19 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuteil, ohne die das »Tagesgeschäft« der Stadtbibliothek gar nicht zu bewältigen wäre. Alle Leser, Mitarbeiter, Unterstützer und Freunde sind daher

herzlich zur Feier eingeladen. Am Freitag, 15. Juli, findet in der Stadtbibliothek um 20 Uhr ein feierlicher Jubiläums-Abend mit dem Trio Litera & Musica statt. Dies zeichnet sich durch drei hochkarätige Künstler aus: der Rezitator und Schauspieler Jörg Wenzler sowie das renommierte »Klinghoff-Duo« mit Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn und Gitarrist Werner Klinghoff. Diesen Abend mit Literatur und Musik mit dem Titel »Vorsicht Buch – gefährliche Liebschaft!« sollte man sich nicht entgehen lassen. Karten sind in der Bibliothek erhältlich.

Am Samstagnachmittag, 16. Juli, 15 Uhr, sind alle Kinder ab drei Jahren zum hinreißenden Hutzelmann-Stück »Hörbe mit dem großem Hut« eingeladen, aufgeführt vom Figurentheater »Fiesemadände« aus Karlsruhe. Weitere Informationen gibt es bei der Stadtbibliothek, Telefon 07733-501839.

Spiel, Spaß und Erlebnisse

Engen (swb). Wer hat Lust auf elf Tage Spiel, Spaß, Gemeinschaft und schöne Erlebnisse in den Sommerferien? Der kann sich zur Kinderferienfreizeit auf den »Abrahamshof« in Ippichen bei Wolfach anmelden. Das Ferienlagerteam Engen unter der Leitung von Anja Futterer, Birgit und Max Gerstenkorn veranstaltet die Freizeit von 17. bis 27. August für alle Kinder von 9 bis 12,5 Jahren. Die Anmeldung ist konfessionell ungebunden. Den Flyer mit vielen weiteren Informationen und Anmeldungen gibt es im katholischen Pfarrbüro in Engen, auf der Homepage unter www.kath-oberer-hegau.de oder einfach per E-Mail an ferienlagerengen@web.de.

Ganz viel Musik und die EM

Auf zum traditionellen Seehasfest am 10. und 11. Juli

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 10. und 11. Juli veranstaltet der Musikverein Mühlhausen 1930 sein alljährliches Seehasfest. Dabei dürfen sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Am Sonntag, 10. Juli, beginnt ab 11 Uhr der Tag der Blasmusik mit Mittagessen, frischem Salatbuffet, leckeren Kuchen und Kinderschminken sowie Unterhaltung durch die Musikvereine Whylen, Winterspüren und die neue Jugendkapelle »InTakt« (Leitung Jasmin Beck) und die Stadtmusik Engen. Ab 18.30 Uhr gibt es feinste Unterhaltungsmusik von traditioneller böhmisch-mährischer Blasmusik bis zu vielen Eigenkompositionen aus der Feder von dem

Aus Alt mach Neu im

Tengener Rathaus

Tengen (rab). Im Tengener Rathaus sind längst moderne Zeiten angebrochen – doch noch nicht in allen Bereichen: Die Elektroverteilung ist salopp gesagt noch von »anno dazumal«. Bereits im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat deshalb für die Erneuerung der Verteilung im gesamten Rathaus Mittel in Höhe von 100.000 Euro im Haushalt für 2016 veranschlagt. Der Realisierung des Projektes sind die Räte nun einen Schritt näher gekommen: In ihrer jüngsten Sitzung beschlossen sie, für rund 5.771 Euro die Projektierung für die Erneuerung der Elektroverteilung an die Firma Schrödl, die die bestehende Elektroverteilung installiert und betreut hat, zu vergeben. Wenn die Ergebnisse der Firma Schrödl vorliegen, wird der Rat sich dann Gedanken um die weiteren Schritte machen. Darüber hinaus einigten sich die Ratsmitglieder in der Sitzung einstimmig da-

rauf, die Betriebssatzung für die Pflegeheime Schloss Blumenfeld zu ändern. Grund hierfür ist die laufende Schließung der Betriebe. Nach der aktuellen Satzung würden alle arbeitsrechtlichen Vorgänge in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses fallen. Im Gegenzug würde das jedoch auch bedeuten, dass der Ausschuss anstehende Kündigungen und etwaige Rechtsstreitigkeiten je einzeln zu entscheiden hätte – was angesichts von über 100 Personalfällen laut einer Mitteilung des Rates jedoch unpraktikabel sei und eine reibungslose Abwicklung, bei der schnelle Entscheidungen gefordert seien, erschweren würde. Festgelegt wurde deshalb, dass sich um die Angelegenheiten fortan ein beschließender Betriebsausschuss, der aus Bürgermeister Marian Schreier als Vorsitzendem sowie Mitgliedern des Gemeinderates besteht, kümmern wird.



Gemeinsam für den Tafelladen, im Bild von links: Bruno Messmer, Verena Messmer und Simone Rendler.

swb-Bild: privat

Gutes für Engens Tafel

Tengen/Engen (swb). Überraschung für den Engener Tafelladen: Das Gemeindeteam von St. Michael/Blumenfeld mit der Filialkirche St. Nikolaus/Weil aus der Seelsorgeeinheit Tengen überbrachte eine stattliche Menge Nahrungsmittel an die Engener Tafel. Finanziert wurde dies aus dem Erlös des Patroziniumfestes im Bürgerhaus Weil.

Mit großzügiger Unterstützung von H. Stanic im Edeka Nah und Gut Tengen wurde ein bedarfsgerechtes Paket zusammengestellt mit 120 kg Reis, 60 kg passierte Tomaten, je 120 kg Zucker und Mehl, 40 l Orangensaft sowie Haarshampoo. Beate Jörg vom Caritasverband bedankte sich herzlich, auch im Namen aller Bedürftigen.



Beste Unterhaltung wird am 10. und 11. Juli beim traditionellen Seehasfest garantiert.

swb-Bild: Verein

Musikalischen Leiter Jochen Schroff. Der Abend verspricht ein buntes, einzigartiges Musikkonzept und danach natürlich public viewing auf einer Großleinwand. Am Montag findet ab 14 Uhr der Kinder- und Rentnernachmittag mit leckeren selbst gemachten Kuchen

und kostenlosem Kaffee bis 16 Uhr statt. Unterhaltung gibt es durch die Seniorenkapelle Mühlhausen-Ehingen. Um 18 Uhr spielt der Musikverein Büßlingen, und um 20.30 Uhr gibt es Spaß und Stimmung mit der MV Harmonie Beuren a. d. Aach.



RENAULT
Passion for life

Warum nicht!

Sicher in den Urlaub starten •



z. B. Renault Twingo Life SCe 70

ab
7.990,- €

• ABS, ESP und 4 Airbags • LED-Tagfahrlicht • Geschwindigkeitsbegrenzer • 5 Türen • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Renault Twingo SCe 70 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Clio, Renault Twingo und Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Ihr jetziges Fahrzeug nehmen wir gerne zu einem fairen Preis in Anzahlung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin zu einer unverbindlichem Probefahrt. Ähnlich günstige Angebote für alle Renault Modelle.

Abb. zeigt Renault Clio Intens, Renault Twingo Intens, Renault Captur Intens, jeweils mit Sonderausstattung. Zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.* Angebote der Renault Bank, Jagenbergstr. 1 41468 Neuss. ** Renault Plus Garantie 60 Monate 50.000 km

Sicher in den Urlaub mit unseren starken Angeboten für Neu- und Vorführwagen:

- Finanzierungsangebote ab 0,00% effektivem Jahreszins*
- 5 Jahre Garantie ab Erstzulassungsdatum**
- Renault-Service-Gutschein in Höhe von 250,- €

Die Renault Z.E. MODELLE

100 % elektrisch. Jetzt mit 5.000,- € Umweltprämie noch attraktiver!



RENAULT
Passion for life



Renault Zoe Life

ab **16.500,- €*** zzgl. ab **49,- €** mtl. Batteriemiete**

Jetzt 48 Stunden Probe fahren!***

Steigen Sie ein in die erste Elektrofahrzeugflotte der Welt. Als erster und einziger Hersteller verfügt Renault über eine ganze Palette alltagstauglicher, 100 % elektrisch angetriebener Fahrzeuge: vom praktischen Kleintransporter Kangoo Z.E. über den trendigen Zweisitzer Twizy bis hin zum kompakten Renault ZOE, der mit 22 kW in 1 Stunde aufgeladen ist.****

Lassen Sie sich beim kostenlosen 48 Stunden Test von der Alltagsfähigkeit der Renault ZE Modelle überzeugen. Vereinbaren Sie einfach Ihren Wunschtermin. Jetzt. Bei uns !

* Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inclusive 5000 € Renault Elektrobonus, der die staatliche Prämie enthält, für das Fahrzeug ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Leasing. ** Monatlicher Batterie Mietzins von 49,- € bei einer Jahresfahrleistung von 5.000 km und 48 Monaten Laufzeit. **** Schnellladung mit 22 kW in 1 Stunde zu 80 % geladen. Die Restladung erfolgt im Standardladeverfahren. Abb. zeigt Renault ZOE Zen mit Sonderausstattung. Zzgl. der händlerindividuellen Überführungskosten.

Autohaus
BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell
Tel. 07732 - 98 27 73

Autohaus
SCHEU

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72



Kompromisslos Dacia!

JETZT MIT 5 JAHREN GARANTIE!*

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Dacia Duster Essentiel
schon ab
89,- €_{mtl.}

5 JAHRE*
GARANTIE
bis max. 100.000 km

Dacia Duster Essentiel SCe 115 4x2: Fahrzeugpreis**: 11.480,- €. Bei Finanzierung: nach Anzahlung von 2.490,- € Nettodarlehensbetrag 8.990,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 89,- € und eine Schlussrate: 4.950,- €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 3,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 3,435 %, Gesamtbetrag der Raten 10.196,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.686,00 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.08.2016.

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,1 - 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 - 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

DACIA

www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

ROBERT-GERWIG-STR. 6, 78315 RADOLFFZELL
TEL. 0 77 32 - 98 27 73 • FAX 0 77 32 - 5 73 02

AUTOHAUS SCHEU GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

RUDOLF-DIESEL-STR. 11, RIELASINGEN
TEL. 0 77 31 - 2 28 72

*3 Jahre Dacia Neuwagengarantie und 2 Jahre Dacia Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Nur gültig bei Abschluss eines flex- oder relax-Finanzierungsvertrages mit der Renault Bank. Angebot gültig bis 31.08.2016. **Abb. zeigt Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Stepway, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Lauréate und Dacia Dokker Stepway, jeweils mit Sonderausstattung.

Zzgl. der händlerindividuellen Überführungskosten.



Reggaesound mit den DJs von Macadamyia unter freiem Himmel, Cocktails, eine entspannte Atmosphäre direkt am See, und ein Human Table Soccer: Die Open-Air-Veranstaltung Reggae im Herzen steigt am Samstag, 9. Juli, im Herzenbad. Los geht es um 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das musikalische Programm ist vielfältig. Erstmals legen sechs DJs auf. Zudem gibt es eine Acoustic-Session und eine Tänzer-Gruppe. Fabian Wagner, Hanne Grieger und Manuel Kaier sowie Anneli Biewald fiebern dem Open-Air-Event jetzt schon entgegen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.



»Nebel im August«

Radolfzell (swb). 9. August 1944: Der jugendliche Ernst Lossa, Kind jenischer Eltern, wird in der Heilanstalt Kaufbeuren durch eine Überdosis Morphium ermordet. Er ist eines der zahllosen Opfer des »Euthanasie«-Programms der Nationalsozialisten. Der Buchautor und Journalist Robert Domes verwebt in dem biografischen Roman »Nebel im August« die Fakten aus Gerichtsakten und Zeitdokumenten mit erzählerischer Fiktion und setzt damit dem schlitzohrigen Jungen, der sich nicht in eine erzwungene Ordnung pressen lassen wollte, ein Denkmal. Am Dienstag, 12. Juli, um 20 Uhr liest Domes selbst aus seinem preisgekrönten Roman im Stadtmuseum Radolfzell, musikalisch begleitet von dem Akkordeonisten Hartmut Resch. Übrigens: »Nebel im August« wurde 2015 verfilmt und kommt zu Jahresende in die deutschen Kinos. Aufgrund der begrenzten Platzzahl bittet das Stadtmuseum um Anmeldung unter Telefon 07736/81 530.

Gesunde Knochen

Radolfzell (swb). Zu einem Vortrag über Osteoporose unter dem Titel »Osteoporose - Knochengesundheit erhalten und wiederherstellen« wird auf den 7. Juli ins Strandcafé auf der Mettnau eingeladen. Referent wird Personal-Trainer Marc Andre Huß sein. Die Veranstaltung, die um 17.15 Uhr beginnt, wird von der Osteoporose-Verein Radolfzell-Mettnau veranstaltet. Zudem weist die Osteoporosegruppe darauf hin, dass sie jeden Donnerstag in der Willi-Stadel-Halle auf der Mettnau trainiert. Trainingsbeginn ist um 16.15 Uhr. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 0176/932090355.

Über 1.000 Anfragen Gutes Jahr für Baugenossenschaft

Radolfzell (gü). Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Radolfzell ist ungebrochen. Auch der Baugenossenschaft »Familienheim Bodensee« liegen derzeit rund 1.000 Wohnungsanfragen vor, wie Vorstand Stefan Andelfinger, jüngst im Rahmen der Mitgliederversammlung im Milchwerk erklärte. Im Vergleich dazu ist die Zahl der Kündigungen im Geschäftsjahr auf niedrigem Niveau verharnt. »Knapper Wohnraum, steigende Mieten und die Altersstruktur der Mieter führen schlussendlich auch dazu, dass die Bereitschaft, umzuziehen sinkt«, betonte Andelfinger. Das durchschnittliche Mietniveau mit 5,99 Euro pro Quadratmeter, mache die »Familienheim Bodensee« zu einem attraktiven Partner, wenn es darum geht, günstigen Mietraum zu erlangen. »Durch unsere Baumaßnahmen, unter anderem die Großbaumaßnahme in Markdorf, schaffen wir weiterhin zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum für unsere Mitglieder«, so Andelfinger weiter. Aktuell verwaltet die »Familienheim Bodensee« 1.404 Wohnungen, einschließlich 420 Tiefgaragen sowie 489 Tiefgaragenstellplätze und 13 selbst-

ständigen Tiefgaragen. Tätig ist die Genossenschaft in Radolfzell, Konstanz, Singen, Engen, Hilzingen, Markdorf, Überlingen und Pfullendorf auf den Geschäftsfeldern Miethausverwaltung, Bauträger- und Verkauf sowie Wohnungseigentumsverwaltung. Eines der jüngeren Bauprojekte stellen dabei die 13 Wohneinheiten in der Rommelstraße in Böhringen dar. Wie Andelfinger weiter ausführte, seien dort nahezu alle Wohnungen bereits verkauft. Im Mai fiel zudem der Startschuss für die Realisierung eines weiteren Sechsfamilienhauses in der Sernatinger-Straße auf der Mettnau. Doch nicht nur im baulichen Bereich steht die Baugenossenschaft gut da, auch finanziell war das zurückliegenden Geschäftsjahr zufriedenstellend: So konnte die Bilanzsumme um 57.318 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Eines der Hauptaugenmerke lag auch 2015 auf der Modernisierung des eigenen Wohnungsbestands. Dafür wurden 2,3 Millionen Euro investiert. Das Anlagevermögen stieg auf 504.000 Euro, während das operative Ergebnis mit einem Plus von 1,1 Millionen Euro abschloss.

Kicken wie Profis

Bernd Voss-Fußballcamp startet

Radolfzell (swb). Nach einem großen Erfolg mit über 180 Kindern im vergangenen Sommer ist auch in diesem Jahr erneut die Bernd-Voss-Fußballschule zu Gast in Radolfzell. In Zusammenarbeit mit dem BSV Nordstern Radolfzell findet wieder das beliebte BV-Fußballcamp vom 27. bis 31. Juli für die Jahrgänge von 5 bis 16 Jahren bereits zum 9. Mal auf dem Sportgelände des BSV Nordstern statt. Unter dem

Motto »Trainieren wie die Profis - voller Spiel, Spaß und Spannung« dauert das Camp fünf Tage ohne Übernachtung. Sie sind so konzipiert, dass die Kinder optimal gefördert werden. Neben dem eigentlichen Fußballspielen stehen täglich verschiedene praktische Trainingseinheiten auf dem Programm. Selbstverständlich wird während des Fußballcamps auf die richtige Ernährung der Kinder geachtet.

50 Jahre wegweisend

Goldjubiläum für Schwarzwaldverein

Wangen (pud). Mit einem Jubiläumsabend in der Wangener Hörstrandhalle feierte der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri sein 50-jähriges Bestehen. Vorsitzender Karl Honsel freute sich, die Gründungsmitglieder Erika und Eckard Mand, Margareta Blessing, den »Taufpaten« Walter von Briel begrüßen sowie Anita Wedele, Ekkehard Greis, Christoph Greis und Guido Hirt für 50-jährige Mitgliedschaft ehren zu können. Honsel warb für das Mitmachen im Verein, in dem er die vielfältigen Aktivitäten auf den Gebieten Naturschutz, Heimatpflege, Jugend, Familie und natürlich Wandern hervorhob. So betreut Dietmar Sauter und sein Wegeteam rund 90-Kilometer-Wanderwege auf der Höri und 30-Kilometer-Fernwanderwege.

Sie kontrollieren 105 Standortpfosten und 300 Markierungsschilder. Unter den Gästen befand sich eine große Abordnung des Frankenwaldvereins aus Hirschberg an der Saale, mit dem eine 25-jährige Freundschaft besteht. Wie Ekkehard Greis, Vorsitzender des Schwarzwaldvereinbezirks Donau-Hegau-Bodensee, erklärte, kam es durch den ehemaligen Bürgermeister Hermann Lohner zur Gründung des Öhninger Vereins. Bei einem Besuch im



Der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri feierte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen. Für 50-jährige Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Karl Honsel (r.) Ekkehard Greis, Guido Hirt, Christoph Greis und Anita Wedele (weiter v. r.). swb-Bild: pud

Schwarzwald war er vom dortigen Wanderwegesystem begeistert gewesen und wollte es für die Touristen auf der Höri übernehmen. Launig erinnerte Dr. Konrad Heck, zweiter Vorsitzender des Vereins, unter anderem an die erste Sternwanderung 1967 zum Kattenhorner Bühl, an dem 1.000 Wanderer teilnahmen, an die Besteigungen des Mont Blanc 1978 und des Kilimandscharo 1999 sowie an die Erlebnisse auf dem Jakobsweg, die längste Wande-

lung des Vereins. Mirko Bastian, Hauptgeschäftsführer des Schwarzwaldvereins in Freiburg, betonte auch das politische Engagement der Öhninger. So kämpfte man zum Beispiel erfolgreich gegen den Naturpark Schienerberg sowie die Bodanrückautobahn. Musikalisch umrahmt wurde der Festabend von Stefan Polap und seinen Schwarzwald-Musikanten sowie vom sehr schön singenden Kirchenchor Öhningen.

Illegales Autorennen

Radolfzell (swb). In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es gegen 2 Uhr auf der L226 auf Höhe der Abfahrt Reutehöfe (K6163) kurz vor Radolfzell zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 19-jähriger Fahrer eines Pkw Golf Cabrio mit offenem Verdeck kam aufgrund zu hoher, nicht angepasster Geschwindigkeit in einer Rechtskurve ins Schleudern und kam nach links von der Fahrbahn ab. Dort prallte er gegen eine Böschung, überschlug sich im Grünbereich, wurde wieder auf die Fahrbahn zurückgeschleudert und blieb dort auf dem Überrollbügel liegen. Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und konnte durch die Feuerwehr aus seinem Fahrzeug geborgen werden. Hierbei erlitt der Fahrer lediglich leichte Verletzungen und wurde vorsorglich ins Krankenhaus nach Singen verbracht. Aufgrund von vorliegenden Zeugenaussagen hatte sich der Fahrer des Golf Cabrio vor dem Unfallgeschehen mit zwei BMW-Fahrern auf der Strecke zwischen Steißlingen und Radolfzell ein Rennen geliefert. Hierbei soll es auch zu gefährlichen Überholmanövern gekommen sein. Die Fahrer, der am Rennen beteiligten BMWs konnten ermittelt werden und kehrten zur Unfallörtlichkeit zurück. Zeugenhinweise zum Autorennen werden an das Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen unter 07733 99600 erbeten.



Der zweite öffentlich zugängliche Defibrillator in Radolfzell wurde jüngst von Alexander Senn, Geschäftsführer der Firma »Senn-Bau«, die den »Defi« gespendet hat, Bürgermeisterin Monika Laule, Günter Karrer und Oliver Preiser von der Bürgerstiftung sowie Markus Heil vom DRK in Betrieb genommen. swb-Bild: gü

Zweiter Lebensretter

Neuer Defibrillator am Bahnhof

Radolfzell (gü). Oliver Preiser, zweiter Vorsitzender der Bürgerstiftung Radolfzell, ist sich sicher: Mit dem Einrichten von frei zugänglichen Defibrillatoren übernimmt die Stadt Radolfzell eine Vorreiterrolle in der näheren Umgebung. Denn nachdem vor knapp zwei Jahren der erste rund um die Uhr nutzbare Lebensretter auf der Seemeile an der Ecke St. Johannis-Straße/Hadwigstraße angebracht wurde, konnte die Bürgerstiftung am vergangenen Montag den zweiten Defibrillator am Bahnhof in Dienst nehmen. »Ziel soll es sein, weitere Defibrillatoren in Radolfzell anzubringen«, verriet Preiser gegenüber dem WOCHENBLATT. Derzeit sei man intensiv auf der Suche nach weiteren Sponsoren. Standorte gebe es bereits, wie Preiser weiter aus-

führte: So könnte man sich weitere »Defis« gut in der Sparkasse und der Volksbank sowie auf dem Moustelonplatz vorstellen. Bürgermeisterin Monika Laule begrüßte diese Idee: »Defibrillatoren sind wichtige Hilfsmittel im Notfall für die Menschen, die täglich in unserer Stadt unterwegs sind.« Deshalb sei es wichtig, dass die Bürgerstiftung ihr »Defi«-Netzwerk weiter ausbaue. »Man kann nichts falsch machen«, betonte Markus Heil, Ausbildungsleiter vom DRK Kreisverband. Um den neuen »Defi« vor Vandalismus zu schützen, wurde er mit einem GPS-Signal ausgestattet. Weitere Infos zur Bürgerstiftung Radolfzell sowie das Spendenkonto finden sich unter www.buergerstiftung-radolfzell.de.